

## Übersicht Kompetenzen Sprache in den Bachelorstudiengängen 2015 (Sek I, GS, SoPäd)

	BA Sek I PO 2015		BA GS PO 2015	
Modul	Art der Niveaufeststellung	Feststellung des Sprachniveaus	Art der Niveaufeststellung	Feststellung des Sprachniveaus
M1	Klausur in frz. Sprache, 90 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 1.1, 1.2 und 1.3.	B2 (schriftlich)	Klausur in frz. Sprache, 90 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 1.1, 1.2, 1.3.	B2 (schriftlich)
Beschreibung der Sprachkompetenz B2 (schriftlich)	<i>Der / die Studierende kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</i>			
	<i>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in:</i> M 1.2, M. 1.3		<i>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in:</i> M 1.2, M 1.3	
M2	Mündliche Prüfung in frz. Sprache, 20 Min.: Inhalte und Kompetenzen von Modul 2.2, 2.3.	B2+ (mündlich)	Mündliche Prüfung in frz. Sprache, 20 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 2.1	B2+ (mündlich)
Beschreibung der Sprachkompetenz B2 (mündlich)	<i>Der / die Studierende kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Er / sie verfügt über eine klare und natürliche Intonation, die durch fortwährendes Selbststudium und regelmäßige Sprachpraxis perfektioniert wird. Er / sie kann zunehmend die Intonation variieren und so betonen, dass Bedeutungsnuancen zum Ausdruck kommen.</i>			
	<i>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in:</i> M 1.1, M 1.2, M 2.1		<i>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in:</i> M 1.1, M 1.2	
M3	Klausur in frz. Sprache, 90 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 3.2.	B2+ (schriftlich)	Mündliche Prüfung in frz. Sprache, 30 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 3.1, 3.2 und 3.3 sowie Leseliste (Selbststudium)	C1 (mündlich)
Sek. 1: Beschreibung der Sprachkompetenz B2+ (schriftlich)  GS: Beschreibung der Sprachkompetenz B2+/C1 (mündlich)	Der / die Studierende kann über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte schreiben. Er / sie kann Informationen wiedergeben, sowie Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen; ... sich zunehmend dem Kommunikationsanlass angemessen stilvoller ausdrücken. Die Kompetenz, auch komplexe Sachverhalte darzustellen, wird zunehmend im Selbststudium weiterentwickelt. Verstöße gegenüber der grammatischen Korrektheit bzw. der Syntax sind zunehmend seltener und werden immer konsequenter durch Selbstkorrektur vermieden.		Der / die Studierende kann komplexe Sachverhalte meist klar und detailliert beschreiben, darstellen und untergeordnete Themen integrieren, bestimmte Punkte genauer ausführen, begründen und durch Beispiele stützen; .... spontan auf Rückfragen und Einwürfe reagieren. Die Aussprache ist klar und sehr gut verständlich und kann als Lernmodell für Lernende dienen. Er/sie verfügt über geeignete Reparaturstrategien, um die Kommunikation aufrechterhalten zu können. Normverstöße sind selten.	
	<i>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in:</i> M 3.1, Selbststudium und Sprachcoaching.		<i>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in:</i> M 3.1, M 3.2, M. 3.3, M 3.4, Selbststudium und Sprachcoaching.	

<b>M4</b>	<b>Mündliche Prüfung</b> in frz. Sprache, 30 Min.: Inhalte und Kompetenzen von Modul 4.2, 4.3, 4.4 sowie Leseliste (Selbststudium)	C1 (mündlich)	<b>Klausur</b> in frz. Sprache, 240 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 4.1 und 4.2.	C1 (schriftlich)
<b>Sek. 1: Beschreibung der Sprachkompetenz C1 (mündlich)</b>  <b>GS: Beschreibung der Sprachkompetenz C1 (mündlich)</b>	Der / die Studierende kann komplexe Sachverhalte klar und detailliert beschreiben und darstellen und dabei untergeordnete Themen integrieren, bestimmte Punkte genauer ausführen, begründen und durch Beispiele stützen. Er / sie kann spontan auf Rückfragen und Einwürfe reagieren. Die Aussprache ist klar und sehr gut verständlich und kann als Lernmodell für Lernende dienen. Er / sie verfügt über geeignete Reparaturstrategien, um die Kommunikation stets aufrechterhalten zu können. Normverstöße sind selten.		Der / die Studierende kann klare, gut strukturierte Texte zu komplexen Themen verfassen und dabei die entscheidenden Punkte hervorheben, Standpunkte ausführlich darstellen und durch Unterpunkte oder geeignete Beispiele oder Begründungen stützen. Er / sie beherrscht die Mittel der Gliederung und der inhaltlichen wie sprachlichen Verknüpfung von Texten. Verstöße gegen die grammatische Korrektheit bzw. die Syntax sind selten.	
	<i>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in: M 4.1, M 4.2, M 4.3, M. 4.4, durch Selbststudium und Sprachcoaching.</i>		<i>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in: M 4.1, M 4.2, durch Selbststudium und Sprachcoaching.</i>	
<b>M5</b>	<b>Mündliche Prüfung (15 Min.)</b> auf der Basis einer schriftlichen Hausarbeit in frz. Sprache, ca. 10 Seiten; Inhalte und Kompetenzen von Modul 5.3 oder 5.4.	C1 (schriftlich)	---	
<b>Beschreibung der Sprachkompetenz C1 (schriftlich)</b>	<i>Der / die Studierende kann klare, gut strukturierte Texte zu komplexen Themen verfassen und dabei die entscheidenden Punkte hervorheben, Standpunkte ausführlich darstellen und durch Unterpunkte oder geeignete Beispiele oder Begründungen stützen. Er / sie beherrscht die Mittel der Gliederung und der inhaltlichen wie sprachlichen Verknüpfung von Texten. Verstöße gegen die grammatische Korrektheit bzw. die Syntax sind selten.</i>		---	
	<i>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in: M 5.1, M 5.3 und M 5.4, durch Selbststudium und Sprachcoaching.</i>			
<b>M6</b>	<b>Klausur</b> in frz. Sprache, 240 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 6.1 oder 6.2.	--	---	
<b>Beschreibung der Sprachkompetenz C1+ (schriftlich)</b>	Er/sie kann zunehmend komplexe Texte verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und dem/der Leser/in helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Er/sie kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.		---	
	<i>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in: M 6.1, M. 6.2 und durch Selbststudium und Sprachcoaching.</i>			

<b>BA SoPäd PO 2015</b>			
<b>Modul</b>	<b>Art der Niveaufeststellung</b>	<b>Feststellung des Sprachniveaus</b>	<b>Beschreibung der Sprachkompetenz</b>
<b>M1</b>	<b>Klausur</b> in frz. Sprache, 90 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 1.1, 1.2, und 1.3.	<b>B2 (schriftlich)</b>	Der / die Studierende kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
			<b>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in:</b> M 1.2, M. 1.3
<b>M2</b>	<b>Mündliche Prüfung</b> in frz. Sprache, 20 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 2.2 und 2.3	<b>B2+ (mündlich)</b>	Der / die Studierende kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Er / sie verfügt über eine klare und natürliche Intonation, die durch fortwährendes Selbststudium und regelmäßige Sprachpraxis perfektioniert wird. Er / sie kann zunehmend die Intonation variieren und so betonen, dass Bedeutungsnuancen zum Ausdruck kommen.
			<b>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in:</b> M 1.1, M 1.2, M 2.1
<b>M3</b>	<b>Klausur</b> in frz. Sprache, 90 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 3.2	<b>B2+ (schriftlich)</b>	Der / die Studierende kann über eine Vielzahl von Themen klare und detaillierte Texte schreiben. Er / sie kann Informationen wiedergeben, sowie Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Er / sie kann sich zunehmend dem Kommunikationsanlass angemessen stilsicher ausdrücken. Die Kompetenz, auch komplexe Sachverhalte darzustellen, wird zunehmend im Selbststudium weiterentwickelt. Verstöße gegenüber der grammatischen Korrektheit bzw. der Syntax sind zunehmend seltener und werden immer konsequenter durch Selbstkorrektur vermieden.
			<b>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in:</b> M 3.1

<p><b>M4</b></p>	<p><b>Mündliche Prüfung</b> in frz. Sprache, 30 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 4.2, 4.3, 4.4 sowie Leseliste (Selbststudium).</p>	<p><b>C1 (mündlich)</b></p>	<p>Der / die Studierende kann komplexe Sachverhalte klar und detailliert beschreiben und darstellen und dabei untergeordnete Themen integrieren, bestimmte Punkte genauer ausführen, begründen und durch Beispiele stützen. Er / sie kann spontan auf Rückfragen und Einwürfe reagieren. Die Aussprache ist klar und sehr gut verständlich und kann als Lernmodell für Lernende dienen. Er / sie verfügt über geeignete Reparaturstrategien, um die Kommunikation aufrechterhalten zu können. Normverstöße sind selten.</p> <p><b>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in:</b> M 4.1, M 4.2, M 4.3, M. 4.4. durch Selbststudium und Sprachcoaching.</p>
<p><b>M5</b></p>	<p><b>Klausur</b> in frz. Sprache, 240 Minuten: Inhalte und Kompetenzen von Modul 5.1 und 5.2.</p>	<p><b>C1 (schriftlich)</b></p>	<p>Der / die Studierende kann klare, gut strukturierte Texte zu komplexen Themen verfassen und dabei die entscheidenden Punkte hervorheben, Standpunkte ausführlich darstellen und durch Unterpunkte oder geeignete Beispiele oder Begründungen stützen. Er / sie beherrscht die Mittel der Gliederung und der inhaltlichen wie sprachlichen Verknüpfung von Texten. Verstöße gegen die grammatische Korrektheit bzw. die Syntax sind selten</p> <p><b>Die Teilkompetenz wird vornehmlich geschult in:</b> M 5.1, durch Selbststudium und Sprachcoaching. Optional, vorgezogenes Modul M.1.2 (MA SoPäd 2015).</p>

Anmerkung: Alle mündlichen Prüfungen finden in frz. Sprache statt.

Ludwigsburg, den 10.04.2024

gez. Prof. Dr. Jürgen Mertens

Institutsleitung